

Nutzungsbedingungen

(mit Datenschutzinformation)

für die Online-Registrierung persönlicher Vertreter im Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD)

1. Gegenstand der Online-Registrierung persönlicher Vertreter im ÄBD

1.1 Die Online-Registrierung persönlicher Vertreter im Ärztlichen Bereitschaftsdienst ist ein Online-Registrierungsformular, für die im Ärztlichen Bereitschaftsdienst Verpflichteten („Nutzer“) zum Zweck der Registrierung ihrer persönlichen Vertreter im ÄBD. Die Online-Registrierung muss genutzt werden, um insb. die relevanten persönlichen Daten der persönlichen Vertreter an die KVBW zu übermitteln. Nach der Online-Registrierung erstellt die KVBW individuelle Zugangsdaten für den persönlichen Vertreter für das Praxisverwaltungssystem der Bereitschaftspraxen. Die Zugangsdaten werden den persönlichen Vertretern im ÄBD zur Verfügung gestellt. Die Nutzung der Online-Registrierung ist unentgeltlich.

1.2 Die Online-Registrierung persönlicher Vertreter im ÄBD ist ausschließlich über die Homepage der KVBW erreichbar. Es kann daher zu Unterbrechungen der Erreichbarkeit der Homepage kommen, zum Beispiel durch Störungen der öffentlichen Kommunikationsnetze oder Stromausfälle. Die dauernde Erreichbarkeit wird nicht geschuldet. Darüber hinaus ist die Online-Registrierung persönlicher Vertreter im ÄBD während der üblichen Wartungszeiten (zum Beispiel beim Einspielen von Updates) ganz oder teilweise nicht erreichbar; die KVBW bemüht sich aber, diese Wartungszeiten möglichst auf nutzungsarme Zeiten zu legen.

1.3 Eine telefonische Kontaktaufnahme zur Registrierung ist nicht möglich. Ein telefonischer Support ist in Ausnahmefällen möglich. Eine Kontaktaufnahme per Telefon oder E-Mail ist für bereits registrierte persönliche Vertreter bei Änderungen von Daten möglich.

2. Nutzung der Online-Registrierung persönlicher ÄBD-Vertreter

2.1 Die Nutzer dürfen die Online-Registrierung persönlicher Vertreter im ÄBD nur selbst und nicht für einen Dritten sowie nur für die Übermittlung der persönlichen Daten der eigenen persönlichen Vertreter im ÄBD nutzen. Eine darüberhinausgehende oder andere Nutzung ist nicht gestattet.

2.2 Die Nutzer dürfen bei der Online-Registrierung persönlicher Vertreter im ÄBD keine Inhalte einstellen, die rechts- oder sittenwidrig sind, Persönlichkeits- oder sonstige fremde Rechte verletzen oder keinen Zusammenhang mit der Online-Registrierung persönlicher Vertreter im ÄBD haben (zum Beispiel URLs zu fremden Webseiten).

2.3 Die Nutzer dürfen nur aktuelle, richtige und vollständige Angaben in der Online-Registrierung persönlicher Vertreter im ÄBD einstellen und müssen Aktualisierungen und sonstige erforderliche Änderungen von Angaben der KVBW unverzüglich mitteilen unter NFD-Datenmanagement@kvbawue.de.

2.4 Die KVBW kann für sämtliche Korrespondenz bzgl. der Online-Registrierung persönlicher Vertreter im ÄBD die von den Nutzern angegebene E-Mail-Adresse und für telefonische Rückfragen die von den Nutzern angegebene Telefonnummer nutzen.

2.5 Eine Online-Registrierung als persönlicher Vertreter im Ärztlichen Bereitschaftsdienst ist nicht zulässig, wenn Sie bereits einen der folgenden Status besitzen:

- Kooperationsarzt
- Zugelassener Vertragsarzt
- Angestellter Vertragsarzt

In diesen Fällen ist das Online-Registrierungsformular nicht zu nutzen.

2.6 Kooperationsärzte sind nicht berechtigt, einen persönlichen Vertreter zu melden. Eine Vertretung durch einen approbierten Arzt, der der KVBW nicht gemeldet ist, kann nicht genehmigt werden. Bei Vorliegen dieser Voraussetzungen, darf das Online-Registrierungsformular nicht verwendet werden.

3. Registrierungsformular

3.1 Nutzer, die zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst verpflichtet sind, müssen zur Registrierung eines persönlichen ÄBD-Vertreters dessen relevante persönlichen Daten über das Online-Registrierungsformular an die KVBW übermitteln. Um auf das Online-Registrierungsformular zuzugreifen, müssen Nutzer sich mit ihren KVBW-Mitgliederportal-Zugangsdaten anmelden. Bei der Registrierung eines persönlichen ÄBD-Vertreters haben die Nutzer in dem Registrierungsformular die Pflichtangaben einzutragen.

3.2 Nach der Datenübermittlung über das Online-Registrierungsformular bekommen sowohl der Nutzer als auch der gemeldete persönliche Vertreter jeweils eine automatisch erzeugte E-Mail. Die erzeugte E-Mail enthält einen Link zur manuellen Bestätigung der Datenübermittlung an die KVBW und wird auf die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse versendet. Die finale Datenübermittlung erfolgt nach dem sog. Double-Opt-In-Verfahren.

3.3 Unmittelbar nach der erfolgten manuellen Bestätigung der Datenübermittlung durch den Nutzer und den persönlichen Vertreter, bekommen sowohl der Nutzer als auch der registrierte persönliche ÄBD-Vertreter eine automatische E-Mail-Bestätigung über die erfolgreiche Datenübermittlung auf die jeweilige bei der Registrierung hinterlegte E-Mail-Adresse zugeschickt. Diese E-Mail enthält die vom System automatisch zugeordnete ID des Registrierungsvorgangs.

3.4 Nach erfolgreicher Registrierung erhält der persönliche Vertreter individuelle generierte Zugangsdaten zum Praxisverwaltungssystem der Bereitschaftspraxen. Zur weiteren Verarbeitung müssen die Daten an den entsprechenden zuständigen Betreiber versendet werden. Der persönliche Vertreter erhält per E-Mail den Benutzernamen und postalisch das Zugangspasswort. Die Daten werden bis zum Widerruf oder Beendigung der persönlichen Vertretung gespeichert. Die Speicherung dient ausschließlich der Erstellung der Zugangsdaten zum Praxisverwaltungssystem.

3.5 Um weitere persönliche ÄBD-Vertreter bei der KVBW zu registrieren, kann der Nutzer das Online-Registrierungsformular wiederholt ausfüllen und die Daten an die KVBW übermitteln. Pro Datenübermittlung kann nur ein persönlicher Vertreter im ÄBD registriert werden.

3.6 Eine einmalige Registrierung eines persönlichen Vertreters ist unabhängig des Dienstbereiches ausreichend.

4. Prüfpflichten des Nutzers, keine Prüfung durch KVBW

4.1 Die rechtliche Ausgestaltung des Vertragsverhältnis obliegt dem Nutzer und dem persönlichen Vertreter. Jeder Nutzer muss selbst prüfen, ob und inwieweit die persönliche Vertretung bei Bereitschaftsdiensten rechtlich, insbesondere steuerrechtlich und sozialversicherungsrechtlich, zulässig ist. Eine Prüfung bzw. Beratung seitens der KVBW erfolgt nicht.

4.2 Die Vereinbarungen zur persönlichen Vertretung bei Bereitschaftsdiensten kommen immer allein zwischen dem Nutzer und seinen persönlichen ÄBD-Vertretern zustande; die KVBW ist dabei nicht Vertragspartner.

4.3 Es ist die alleinige Verantwortung der Nutzer selbst sicherzustellen, dass ihr jeweiliger Vertragspartner (persönlicher Vertreter) zur Leistung der entsprechenden Dienste berechtigt und qualifiziert ist. Die entsprechende Prüfung obliegt dem Nutzer.

4.4 Die KVBW ist nicht verpflichtet, die übermittelten Daten zu prüfen und übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der übermittelten Daten. Die KVBW ist auch nicht verpflichtet, Berechtigungen oder Qualifikationen der vom Nutzer mitgeteilten persönlichen Vertreter im ÄBD bezüglich der Vertretung bei Bereitschaftsdiensten zu prüfen; sie behält sich aber die Prüfung von Angaben und die Anforderung von fehlenden relevanten Daten oder von Erläuterungen bei Unklarheiten vor.

5. Ausschluss des Nutzers

Bei einem Verstoß eines Nutzers gegen seine Pflichten gemäß den Ziffern 2, 3 und 4 kann die KVBW die Registrierung von persönlichen Vertretern im ÄBD verweigern. Die KVBW wird vor einem Ausschluss die Interessen des Nutzers berücksichtigen, insbesondere Art und Umfang der Pflichtverletzung und ein etwaiges Verschulden des Nutzers. In allen Fällen wird die KVBW den Nutzer über die getroffenen Maßnahmen informieren und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben.

6. Beendigung der Nutzung

6.1 Jeder Nutzer kann die Nutzung der Onlineregistrierungsbörse jederzeit ohne Angabe von Gründen beenden. Die KVBW kann die Nutzung eines Nutzers mit einer Frist von zwei Wochen zum Ende eines jeden Kalendermonats durch Mitteilung beenden; mit derselben Frist kann auch die Registrierungsbörse insgesamt eingestellt werden.

6.2 Schließt die KVBW die Nutzung gem. Ziffer 5 aus oder teilt ein Nutzer der KVBW die Einstellung der Nutzung mit, werden sämtliche in der Registrierungsbörse vorhandenen Daten und sonstige Inhalte des Nutzers sowie des persönlichen Vertreters gelöscht.

7. Datenschutz

Die KVBW verarbeitet die zum Zweck der Durchführung der Online-Registrierung persönlicher Vertreter im ÄBD erforderlichen personenbezogenen Daten der Nutzer; die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Soweit ein Nutzer der KVBW freiwillig weitere personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, beruht die Verarbeitung auf der Einwilligung des Nutzers und damit auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Weitere Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Nutzer finden sich in der Datenschutzerklärung auf der Internetseite der KVBW unter <https://www.kvbawue.de/kvbw/datenschutz-erklaerung>.

8. Änderung der Nutzungsbedingungen

Die KVBW kann diese Nutzungsbedingungen ergänzen oder sonst ändern, wenn geänderte gesetzliche, behördliche oder technische Rahmenbedingungen oder die Einführung neuer Funktionen dies erfordern und die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen der Nutzer zumutbar ist. Die Änderungen wird die KVBW spätestens einen Monat vor dem geplanten Inkrafttreten durch Veröffentlichung auf der Seite der Online-Registrierung persönlicher Vertreter im ÄBD ankündigen. Die Zustimmung zu den angekündigten Änderungen gilt als erteilt, wenn der Nutzer die Online-Registrierung persönlicher Vertreter im ÄBD nach Inkrafttreten der Änderungen weiterhin nutzt.

9. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.